

Anerkennung Ehrenamt Freiwillige Feuerwehr

Die Gemeinde Salzatal führt in diesem Jahr flächendeckend für alle Ortsfeuerwehren die Feuerwehrrente als eine der ersten Kommunen im Landkreis Saalekreis ein. Diese Rente richtet sich an alle aktiven Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Salzatal.

Den entsprechenden Beschluss hat der Gemeinderat bereits in seiner Sitzung im April gefasst. Der Rahmenvertrag über die Feuerwehrrente wurde durch die Bürgermeisterin Frau Juliane Sperling mit der Öffentlichen Versicherung Sachsen-Anhalt (ÖSA) abgeschlossen.

Die Gemeinde übernimmt für jedes aktive Mitglied, das seine Beitrittserklärung abgibt, monatlich eine Beitragszahlung in Höhe von 10,00 Euro. Diesen Betrag kann jedes Mitglied individuell durch einen eigenen Betrag weiter aufstocken. Für Feuerwehrmitglieder werde auf diese Weise langfristig eine zusätzliche Altersversorgung aufgebaut, welche bei Erreichen des Renteneintrittsalters ausgezahlt wird.

Mit der Feuerwehrrente soll die verantwortungsvolle ehrenamtliche Tätigkeit der Wehrmitglieder in der Gemeinde Salzatal gewürdigt werden.

Die Kameradinnen und Kameraden verzichten oftmals auf ihre Freizeit. Sie setzen sich zum Teil persönlichen Gefährdungen aus und stellen ihre persönlichen Interessen zurück, um den Brandschutz und Hilfeleistung zu gewährleisten.

Möglich wurde die Einführung der Feuerwehrrente durch eine im Februar 2009 vom Innenministerium des Landes formulierte Erklärung.

Der Landesfeuerwehrverband und das Innenministerium Sachsen-Anhalt hatten im Vorfeld angeregt, das Engagement der Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren und freiwilliger Einsatzkräfte im Katastrophenschutz in Form einer Altersvorsorge zu würdigen. Mit der Feuerwehrrente kann jetzt jede Kommune nach ihren Möglichkeiten aktive Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren mit diesem besonderen Dankeschön unterstützen.

Stephan Ossig
Gemeindewehrleiter
Freiwillige Feuerwehr Salzatal

